**Mustervordruck zur Beantragung einer Ausnahme von den Regelungen zur   
Durchführung des theoretischen Unterrichts in Präsenzform**

**Vorbemerkung:** Der Antrag auf Genehmigung von Online-Unterricht ist durch die Fahrschule an die für die Erteilung der Fahrerlaubnis zuständige Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises oder der kreisfreien Stadt zu stellen.

**Die in Rot gekennzeichneten Textstellen müssen in jedem Fall auf die eigene Situation angepasst werden. Anmerkungen sind GRÜN.**

|  |  |
| --- | --- |
|  | , den |
| Name Fahrschule | Ort und Datum |
|  |  |
|  | Straße |

# Landratsamt

**Führerscheinstelle**

**Betreff: Antrag auf Online-Theorieunterricht gem. Az. 4.3853.1-0/1555 VM BW**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für meine Fahrschule eine Ausnahme von den Regelungen zur Durchführung des theoretischen Unterrichts in Präsenzform. Ich beziehe mich auf das Schreiben mit o.a. Aktenzeichen vom 3. Dezember 2020, Benjamin Pieper, Referat 46 – Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und mache folgende Angaben:

**1. Beschreibung des Ablaufs des Online-Unterrichts**

Analog zum Präsenzunterricht gestalten wir den Online-Unterricht nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere an den §§ 1 - 4 der FahrschAusbO. Die von uns eingesetzte Software

**Zoom Pro**

ermöglicht uns die Umsetzung der geforderten Methodenvielfalt und den zielgerichteten Einsatz der Unterrichtsmedien. Das Kamerabild wird für die Dauer des Unterrichts von allen Beteiligten und für alle sichtbar permanent übertragen. Die/der unterrichtende Fahrlehrerin/Fahrlehrer hat Kontrolle über das Mikrofon der Teilnehmer und kann hierüber Fragen stellen, Diskussionen in die Wege leiten und zielführend moderieren. Die “Status- und Chat-Funktion” der von uns eingesetzten Software ermöglicht es unseren Teilnehmern, auch bei Problemen der Audioübertragung, auf sich aufmerksam zu machen und Fragen zu stellen. Separate virtuelle Räume ermöglichen uns die Arbeit in Gruppen.

Die Bereitstellung der Medien erfolgt zweckbezogen durch Bildschirmübertragung des Vortragsprogramms, welches wir auch im Präsenzunterricht einsetzen, als auch über elektronische Arbeitsblätter, Tabellen, Weblinks & Co., die wir unseren Kunden über virtuelle Laufwerke zugänglich machen.

Wir legen in diesem Zusammenhang großen Wert darauf, dass unsere Kunden dem Online-Unterricht nicht über ein mobiles Endgerät (Handy, Tablet) folgen, sondern über einen PC/Laptop mit ausreichender Bildschirmgröße. Eine Tastatur ermöglicht bessere Interaktion und Verschriftlichung im Rahmen der bereitgestellten Arbeitsblätter. In einem Infoschreiben informieren wir unsere Kunden vorab über diese Zusammenhänge und bieten ihnen Hilfen bei Rückfragen an.

Die Online-Unterrichte finden im Rahmen unserer ausgeschriebenen Unterrichtszeiten statt.   
*Per Telefon oder E-Mail melden sich unsere Kunden zur Teilnehmerliste für die entsprechende Unterrichtslektion an. An die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse erhält der Kunde anschließend die Zugangsdaten (Raum-ID, Passwort) zur Teilnahme an der entsprechenden Unterrichtslektion. Zu Beginn des Unterrichts zeigt der Kunde über das eingeschaltete Kamerabild seinen Personalausweis oder Pass der/dem unterrichtenden Fahrlehrerin/Fahrlehrer, dieser überträgt die Anwesenheit* in die Teilnehmerliste. Das ermöglicht uns eine klareZuordnung des Kunden zum Unterricht/Kurs sowie die Identitätsfeststellung.

Anwesenheitskontrolle und Aufmerksamkeitssteuerung während des Unterrichts obliegt der/dem Fahrlehrerin/Fahrlehrer. Durch Kontrolle der übertragenen Kamerabilder, regelmäßige Ansprache sowie Aufforderungen zum Chat bzw. den Arbeitsblättern, stellen wir nicht nur die Anwesenheit sicher, sondern in besonderem Maße die Wirksamkeit des Unterrichts. Somit behält die/der Fahrlehrerin/Fahrlehrer immer die finale Entscheidung über die tatsächliche Anwesenheit.

Das Einverständnis unserer Kunden vorausgesetzt, schneiden wir die Online-Unterrichte für die Zwecke der Qualitätskontrolle, der Verbesserungsprozesse sowie der Überwachung mit. Wir tun das auch im Sinne des § 31 FahrlG.

Meinen Pflichten nach Einführung, Anleitung und Überwachung des Online-Unterrichts gem. § 29 FahrlG komme ich nach.

**2. Zur Bestätigung der ausreichenden Internetanbindung:**

Am Standort *Musterstraße 1, 11111 Musterstadt* verfügen wir über eine *DSL*-Internetverbindung. Durch regelmäßigen Test der Internetgeschwindigkeit stellen wir ausreichend Bandbreite sicher. Die Messung am 10.03.2021 um 12:02 Uhrergab folgende Werte:

Download-Geschwindigkeit: *204.0 Mbit/s*Upload-Geschwindigkeit: *38.5 Mbit/s*Latenz: *21 ms*

**3. Zur eingesetzten Software:**

Wir verwenden *„Zoom Pro“* und bestätigen hiermit, dass die geforderten Funktionen verfügbar sind. Den Funktionsumfang entnehmen sie bitte diesem Link: <https://blog.zoom.us/de/tips-for-teaching-in-a-hybrid-classroom/>

**4. Konformität zur DSGVO:**

Die von uns eingesetzte Software „Zoom Pro“ ist datenschutzrechtlich konform zur Datenschutzgrundverordnung.   
Allgemeine Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier:  
<https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html#zoom-privacy-section>  
Die Datenschutzrichtlinie der von uns eingesetzten Software „Zoom Pro“ finden Sie hier:  
<https://explore.zoom.us/de-de/privacy.html>

In den Datenschutzbestimmungen der Fahrschule haben wir die Thematik “Online-Unterricht” mit aufgenommen. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an *Max Muster, max@muster.de.*

*Anmerkung: Beim Einsatz einer Software, welche ggf. Daten in einem Drittland verarbeitet, bitte unbedingt die “Datenschutzrichtlinie mit SCC” als Nachweis beilegen.  
Weiterführende Informationen sind hier zu finden:  
https://datenschutz-generator.de/dsgvo-video-konferenzen-online-meeting/*

**5. Zum Einsatz der erforderlichen Hardware:**

Für den Online-Unterricht setzen wir folgende Hardware ein:

* *Apple iMac 5K*
* *Jabra Evolve265 Wireless Headset*
* *Elgato Key Light*
* *Newer Softbox*
* *Logitech Streamcam Webcam*
* *Stativ Gorilla Pod von Joby*
* *Docking Station “ICY BOX”*
* *Monitor, „iiyama G-Master Red Eagle”*
* *Smartboard xyz*

Sämtliche Hardware entspricht dem aktuellen Stand der Technik und ist funktionstüchtig. Unser Personal ist mit dem Umgang vertraut.

**6. Verpflichtungserklärung**

Ich, *Max Muster, geb. am TT.MM.JJJJ*, Inhaber der *Fahrschule Mustermann* verpflichte mich den Online-Unterricht im Sinne des FahrlG und seiner Rechtsverordnungen, im Sinne der Rahmenbedingungen des *Schreibens vom 3. Dezember 2020*, sowie im Sinne einer zielführenden, dem Berufsethos beanstandungsfreien Haltung, durchzuführen.

Mein und das Wirken der bei mir Beschäftigten, stehen unter der Maßgabe der Heranbildung von sicheren, verantwortungsvollen und umweltbewussten Fahrzeugführern.

Ich bitte um zeitnahe Erteilung der befristeten Ausnahmegenehmigung von der Präsenzpflicht für den theoretischen Unterricht.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
 *Max Muster*